### Moderne Zeiten - KSR basierend auf Regel von KMW (Spielbox)

Jeder Spieler erhält 1 Zeppelin, alle Firmenplättchen seiner Farbe (10 große, 10 kleine), 15 \$-Scheine Geld (darf stets geheim sein) und verdeckt 8 Aktienkarten auf die Hand. Die restlichen Aktienkarten (5 Branchen) bilden einen verdeckten Nachziehstapel.

#### Ablauf einer Runde:

## 1.) Würfeln und Aktienkarten auslegen:

 Der Spieler mit der "Business-Initiative-Karte" würfelt und zieht 1 bis 6 Aktienkarten, die allgemein sichtbar offen nebeneinander ausgelegt werden.
 Gof. Ablagestapel mischen, wenn Nachziehstapel aufgebraucht ist.

### 2.) Auktion der Aktienkarten:

- Beginnend mit Spieler links vom Startspieler (BI-Karte) kann reihum auf das komplette Aktienangebot der Auslage in Dollar geboten oder gepasst werden.
- Es wird solange reihum höher geboten, bis 1 Spieler übrig bleibt, der alle Aktienkarten erhält.
  Dieser Höchstbieter verteilt sein Gebot Dollar für Dollar reihum an seine Mitspieler,
  bis es aufgebraucht ist. Die BI-Karte geht ebenso an den Höchstbieter.
- Sollten alle Spieler passen, bleiben die Aktien als Grundstock zusätzlich für eine spätere Auktion liegen. Die BI-Karte verbleibt beim bisherigen Besitzer.

#### 3.) Aktionen:

- Ab Startspieler (BI-Karte) reihum hat jeder Spieler die Wahl:

ENTWEDER 2 Aktienkarten vom Nachzieh-Stapel aufnehmen

ODER mind. 1 Aktienkarte ausspielen, d.h., Aktionen aus a) bis c) durchführen:

Man muss dafür die Mehrheit in mind. 1 Branche entweder zu Beginn seines Zuges haben, oder nach dem Kartenlegen erzielen. Mehrheit = mehr Aktien einer Branche als jeder andere Spieler.

a) Wer schon eine Mehrheit in einer Branche hat, darf beliebig viele Aktienkarten von beliebigen Branchen offen auslegen.

Hat man zu Beginn seines Zuges **keine Mehrheit** einer Branche ausliegen, darf man nur Karten **einer Branche** auslegen.

Der weisse Zeppelin wird um die Anzahl der gespielten Aktien weitergezogen.

b) Nach dem Ausspielen der Karten zieht der Spieler seinen Zeppelin auf das nächste freie Feld einer Branche, in der er die Mehrheit hat. Auf das freie Feld legt er ein großes Firmenplättchen unter seinen Zeppelin.

Man muss nicht Karten der Branche aktuell ausgespielt haben, in der man sich bewegt.

c) Hat der Spieler ein großes Plättchen gelegt, platziert er auf der Wertungstafel auf das entsprechende Stadtfeld (Branche/Stadt) ein kleines Firmenplättchen.

**Eventuell** kommt es nun zu einem **Börsencrash**: Erreicht/überschreitet der weisse Zeppelin das Feld 21 (bei 3 Sp.) bzw. Feld 25, kommt es zum Crash.

Der aktive Spieler führt seinen Zug zu Ende aus.

- Die Branche, von der die *meisten Aktienkarten* ausliegen, *crasht* = alle ausliegenden Aktien kommen auf die offene Ablage. Trifft es mehrere Branchen, sind diese alle betroffen.
- Alle verbliebenen Aktien werden gezählt = Anzahl ist neuer Startpunkt des weissen Zeppelins.
- Der nächste Spieler ist am Zug bzw. es beginnt eine neue Runde, wenn er der letzte Sp. war.

### Spiel-Ende:

- Hat ein Spieler zu Beginn seines Zuges keine freien Stadtfelder vor seinem Zeppelin, zieht er sofort aufs Zielfeld, d.h., er spielt keine Aktienkarten aus. Das Spiel ist aus es wird gewertet.
- Liegen noch freie Felder vor einem Spieler, muss er eine Mehrheit in einer der dort geforderten Branchen erzielen. Er muss also in einer der möglichen Branchen Mehrheiten machen.

## Wertung (mit Zeppelinen markieren):

- Spielende ausgelöst: 1 Punkt
- Das meiste Geld: 3 Punkte, Patt: jeder 1 Punkt
- Mehrheit in einer Branche bei vor Spielern ausliegenden Aktien: 1 Punkt, Patt: jeder 0 P.
- Mehrheit in einer Stadt auf Wertungstafel: 1 bis 6 Punkte je nach Angabe, Patt: jeder 1 P.
- Mehrheit in einer Branche auf Wertungstafel: 3 Punkte, Patt: jeder 1 P.

Sieger: wer die meisten Punkte hat, Patt: wer sein letztes Stadtfeld näher am Zielfeld hat: 1 P.

Kurzspielregeln: Ein Service der Spielemagazine

SPIELEREI und H@LL9000 - Autor: Roland Winner - 25.08.05

Weitere Kurzspielregeln im Internet unter www.hall9000.de

### Moderne Zeiten - KSR basierend auf Regel von KMW (Spielbox)

Jeder Spieler erhält 1 Zeppelin, alle Firmenplättchen seiner Farbe (10 große, 10 kleine), 15 \$-Scheine Geld (darf stets geheim sein) und verdeckt 8 Aktienkarten auf die Hand. Die restlichen Aktienkarten (5 Branchen) bilden einen verdeckten Nachziehstapel.

#### Ablauf einer Runde:

#### 1.) Würfeln und Aktienkarten auslegen:

 Der Spieler mit der "Business-Initiative-Karte" würfelt und zieht 1 bis 6 Aktienkarten, die allgemein sichtbar offen nebeneinander ausgelegt werden.
 Ggf. Ablagestapel mischen, wenn Nachziehstapel aufgebraucht ist.

### 2.) Auktion der Aktienkarten:

- Beginnend mit Spieler links vom Startspieler (BI-Karte) kann reihum auf das komplette Aktienangebot der Auslage in Dollar geboten oder gepasst werden.
- Es wird solange reihum höher geboten, bis 1 Spieler übrig bleibt, der *alle Aktienkarten* erhält. Dieser Höchstbieter *verteilt sein Gebot* Dollar für Dollar reihum an seine Mitspieler, bis es aufgebraucht ist. Die BI-Karte geht ebenso an den Höchstbieter.
- Sollten alle Spieler passen, bleiben die Aktien als Grundstock zusätzlich für eine spätere Auktion liegen. Die BI-Karte verbleibt beim bisherigen Besitzer.

# 3.) Aktionen:

- Ab Startspieler (BI-Karte) reihum hat jeder Spieler die Wahl:

ENTWEDER 2 Aktienkarten vom Nachzieh-Stapel aufnehmen

ODER mind. 1 Aktienkarte ausspielen, d.h., Aktionen aus a) bis c) durchführen:

Man muss dafür die Mehrheit in mind. 1 Branche entweder zu Beginn seines Zuges haben, oder nach dem Kartenlegen erzielen. Mehrheit = mehr Aktien einer Branche als jeder andere Spieler.

a) Wer schon eine Mehrheit in einer Branche hat, darf beliebig viele Aktienkarten von beliebigen Branchen offen auslegen.

Hat man zu Beginn seines Zuges **keine Mehrheit** einer Branche ausliegen, darf man nur Karten **einer Branche** auslegen.

Der weisse Zeppelin wird um die Anzahl der gespielten Aktien weitergezogen.

b) Nach dem Ausspielen der Karten zieht der Spieler seinen Zeppelin auf das nächste freie Feld einer Branche, in der er die Mehrheit hat. Auf das freie Feld legt er ein großes Firmenplättchen unter seinen Zeppelin.

Man muss nicht Karten der Branche aktuell ausgespielt haben, in der man sich bewegt.

c) Hat der Spieler ein großes Plättchen gelegt, platziert er auf der Wertungstafel auf das entsprechende Stadtfeld (Branche/Stadt) ein kleines Firmenplättchen.

**Eventuell** kommt es nun zu einem **Börsencrash**: Erreicht/überschreitet der weisse Zeppelin das Feld 21 (bei 3 Sp.) bzw. Feld 25, kommt es zum Crash.

Der aktive Spieler führt seinen Zug zu Ende aus.

- Die Branche, von der die *meisten Aktienkarten* ausliegen, *crasht* = alle ausliegenden Aktien kommen auf die offene Ablage. Trifft es mehrere Branchen, sind diese alle betroffen.
- Alle verbliebenen Aktien werden gezählt = Anzahl ist neuer Startpunkt des weissen Zeppelins.
- Der nächste Spieler ist am Zug bzw. es beginnt eine neue Runde, wenn er der letzte Sp. war.

### Spiel-Ende:

- Hat ein Spieler zu Beginn seines Zuges keine freien Stadtfelder vor seinem Zeppelin, zieht er sofort aufs Zielfeld, d.h., er spielt keine Aktienkarten aus. Das Spiel ist aus es wird gewertet.
- Liegen noch freie Felder vor einem Spieler, muss er eine Mehrheit in einer der dort geforderten Branchen erzielen. Er muss also in einer der möglichen Branchen Mehrheiten machen.

## Wertung (mit Zeppelinen markieren):

- Spielende ausgelöst: 1 Punkt
- Das meiste Geld: 3 Punkte, Patt: jeder 1 Punkt
- Mehrheit in einer Branche bei vor Spielern ausliegenden Aktien: 1 Punkt, Patt: jeder 0 P.
- Mehrheit in einer Stadt auf Wertungstafel: 1 bis 6 Punkte je nach Angabe, Patt: jeder 1 P.
- Mehrheit in einer Branche auf Wertungstafel: 3 Punkte, Patt: jeder 1 P.

Sieger: wer die meisten Punkte hat, Patt: wer sein letztes Stadtfeld näher am Zielfeld hat: 1 P.

Kurzspielregeln: Ein Service der Spielemagazine

SPIELEREI und H@LL9000 - Autor: Roland Winner - 25.08.05

Weitere Kurzspielregeln im Internet unter www.hall9000.de